

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Eines Jahres letzte Stunde

Prag, 1853

Liedtext

[urn:nbn:de:bsz:31-296333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-296333)

Eines Jahres letzte Stunden
Werden bald veronnen sein!
Unter Freuden ist's entschwunden,
Freudig kehrt ein neues ein.
Gottes Huld und Elternliebe
Hat uns jeden Wunsch erfüllt;
Keine Wolke, schwarz und trübe
Hat den Himmel uns verhüllt!

CHOR.

Mit dem zwölften Glockenschlage
Steigt ein neues Jahr herauf;
Glücklich, wer befreit von Klage,
Froh beginnt den neuen Lauf!

Frisches Blut im jungen Herzen
Gibt uns frohen, heitern Sinn,
Unter Festen, unter Scherzen
Flieh'n die Tage uns dahin!
Neu sah'n wir den Frühling blühen
Über einem schönen Land,
Konnten durch die Fluren ziehen
An der lieben Eltern Hand.

CHOR.

Wer die Seinen alle zählet
Heut im theu'ren Kinderkreis,
Wem der Lieben keines fehlet,
Stimme ein in Dank und Preis.

Wenn der Schmuck der Felder schwindet
Und die Sonne trüber scheint;
Uns der traute Abend findet
Um die Mutter eng vereint.
Liebreich theilt SIE uns're Freude,
Theilt der Kinder frohes Spiel;
Süsser wird an IHRER Seite
Uns'res Glückes Hochgefühl.

CHOR.

Wohl dem Kinde, dem die Liebe
Einer Mutter zärtlich lacht;
Dem, erzeugt vom reinsten Triebe
Eines Vaters Sorge wacht.



Welche Freude, welch' Entzücken,
Als der grüne Weihnachtsbaum
Glanzumstrahlt vor unsern Blicken
Da stand, wie ein schöner Traum.
Elternlieb', die ewig gleiche
Hat uns ihn so schön geschmückt,
Dass die Nacht, die segensreiche
Tief der Kinder Herz entzückt.

CHOR.

Reine Freuden dieses Lebens
Blüh'n dem Kind im Vaterhaus,
Später sucht es sie vergebens,
Tritt es in die Welt hinaus.

Uns die rechte Bahn zu lenken
In des Glückes heitern Schooss,
Treu die lieben Eltern denken
Und kein Opfer wird zu gross.
Mit Geduld und Sorgfalt leiten
SIE uns auf des Wissens Bahn,
Dass wir immer vorwärts schreiten,
Spornt zum Fleiss die Liebe an.

CHOR.

Flüchtig ist der Lauf der Zeiten,
Jahre kehren nicht zurück!
Keine Stunde lasst entgleiten,
Weise nützt den Augenblick.

Vater, sieh von Deinen Höhen,
Sieh des Dankes Opfergluth!
Hör' der Kinder frommes Flehen,
Für die Eltern lieb und gut!
Schütze SIE auf IHREN Wegen,
Lass IHR Herz nie traurig sein;
Uns gib Deinen Vatersegen,
Dass SIE unser sich erfreu'n!

CHOR.

Wo um eines Hauses Glieder
Liebe schlingt ein festes Band,
Lässt die Freude gern sich nieder,
Segen kommt von Gottes Hand.